Jahresabschluss 2008

Berufsförderungswerk

Stralsund

gemeinnützige GmbH

BERUFSFÖRDERUNGSWERK STRALSUND GMBH, STRALSUND

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2008

AKTIVA

	31.12.2008 €		31.12.2007 €
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. EDV-Software		115.350,93	185.983,04
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	54.406.949,38		56.037.843,36
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.041.517,60		1.203.857,10
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	18.876,76		5.158,08
		55.467.343,74	57.246.858,54
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	445.000,00		445.000,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	404.000,00		404.000,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	320.486,38		239.406,78
		1.169.486,38	1.088.406,78
		56.752.181,05	58.521.248,36
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		50.800,03	52.747,55
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	621.021,43		712.879,31
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	27.853,60		153.029,49
3. Sonstige Vermögensgegenstände	484.828,42		293.042,02
		1.133.703,45	1.158.950,82
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		19.118.786,95	18.543.985,31
		20.303.290,43	19.755.683,68
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		97.690,47	57.745,86
		77.153.161,95	78.334.677,90

PASSIVA

	31.12.2008 €		31.12.2007 €
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital		664.679,45	664.679,45
II. Kapitalrücklage		15.043.448,97	14.844.993,46
III. Gewinnrücklagen			
1. Rücklage für Ersatzbeschaffung	946.794,00		876.733,00
2. Betriebsmittelrücklage nach § 58 Nr. 6 AO	1.381.255,69		1.381.255,69
3. Sonstige Rücklagen	493.626,79		157.060,79
		2.821.676,48	2.415.049,48
IV. Bilanzgewinn		678.180,12	183.601,56
		19.207.985,02	18.108.323,95
B. SONDERPOSTEN AUS ZUSCHÜSSEN ZUM ANLAGEVERMÖGEN		21.612.919,77	22.064.094,55
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Steuerrückstellungen	28.305,00		21.166,00
2. Sonstige Rückstellungen	2.895.400,00		3.307.706,00
		2.923.705,00	3.328.872,00
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	306.096,09		359.282,10
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	13.670,33		55.069,95
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	15.906.564,58		16.454.341,73
4. Sonstige Verbindlichkeiten	17.181.813,92		17.964.565,80
- davon aus Steuern: € 91.721,17 (Vorjahr: € 91.656,70)			
		33.408.144,92	34.833.259,58
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		407,24	127,82
		77.153.161,95	78.334.677,90

ANLAGE 2

BERUFSFÖRDERUNGSWERK STRALSUND GMBH, STRALSUND

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2008

		2008 €		2007 €
1.	Umsatzerlöse		13.181.632,37	12.155.667,85
2.	Sonstige betriebliche Erträge		1.942.492,81	1.238.673,94
3.	**Gesamtleistung**		15.124.125,18	13.394.341,79
4.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-516.798,32		-510.372,36
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-141.096,01		-158.952,40
			-657.894,33	-669.324,76
5.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	-6.597.547,17		-6.410.446,93
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.299.732,92		-1.277.396,47
	- davon für Altersversorgung: € 121.551,58 (Vorjahr: € 108.295,77)			
			-7.897.280,09	-7.687.843,40
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-2.087.725,30	-2.248.321,63
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		-3.461.740,96	-3.080.387,26
8.	**Betriebsergebnis**		1.019.484,50	-291.535,26
9.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		6.605,95	3.870,50
10.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		850.092,07	723.152,85
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-1.207.733,26	-1.228.669,13
12.	**Finanzergebnis**		-351.035,24	-501.645,78
13.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**		668.449,26	-793.181,04
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-11.342,22	-21.166,00
15.	Sonstige Steuern		-8.620,75	-7.992,87
16.	**Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse**		648.486,29	-822.339,91
17.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse		451.174,78	492.892,69
18.	**Jahresüberschuss/-fehlbetrag**		1.099.661,07	-329.447,22
19.	Gewinnvortrag		183.601,56	513.048,78
20.	Einstellung in Gewinnrücklagen		-605.082,51	0,00
21.	**Bilanzgewinn**		678.180,12	183.601,56

H. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Nachstehend geben wir den für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 (Anlagen 1 bis 3) und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2008 (Anlage 4) erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk (Anlage 5) wieder:

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

"Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Berufsförderungswerk Stralsund GmbH, Stralsund, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses

und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und des Lageberichtes in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; wir weisen insbesondere auf § 328 HGB hin.

Neubrandenburg, den 3. April 2009

KOMMUNA - TREUHAND
GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

gez. Wilke
Dipl.-Kfm. Klaus Wilke
Wirtschaftsprüfer

KOMMUNA-TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT HANNOVER NEUBRANDENBURG SIEGEL

gez. L. Jeschke
Dipl.-Bw. Lothar Jeschke
Wirtschaftsprüfer